

# FSV-Sitzung am 7. Juli um 18 Uhr im F5

Anwesend:

Fachschaftsvertretung:

Tim Merkel (LHG, stellvertretend für Tomma Kessling), Simona Bruder (LHG), Jonathan Schmid (LHG), Tilmann Karreh (LHG), Christopher Kunzmann (RCDS), Niklas Nottebom (RCDS und FSR), Katharina Sell (RCDS), Justus Keitel (RCDS; stellvertretend für Helene Wolf), Luca Zerhusen (FFJ), Oskar Gergs (FFJ), Kira Kock (FFJ), Isaak Bicks (Kritische), Moritz Büchter (Kritische und FSR), Sarah Hartz (Kritische), Paula Aguilar Sievers (Kritische)

Fachschaftsrat:

Beeke Torwesten, Till Wettlaufer, Lisa Grote, Sebastian Pels, Tobias Mikschaitis, Moritz Hütten, Niklas Nottebom und Moritz Büchter sind durch die FSV bereits anwesend.

**Beginn: 18:13 Uhr**

## TOP 1: Begrüßung

Isaak begrüßt die Anwesenden. Eine kurze Vorstellung der Anwesenden erfolgt.

## TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Mit 15 anwesenden FSV-Mitgliedern ist die FSV beschlussfähig.

## TOP 3: Wahl der Protokollführung

Es wird sich auf ein rollierendes System geeinigt. Beginnen wird die FFJ. Es folgt eine alphabetische Reihenfolge.

## TOP 4: Feststellung der Tagesordnung

Änderungsvorschläge zur Tagesordnung wurden vom RCDS vorab eingebracht. Die Tagesordnung in der geänderten Form wurde ohne Gegenrede festgestellt.

## TOP 5: Wahl des Präsidiums

### a) Wahl des/der Präsident/-in

Niklas Nottebom schlägt Katharina Sell (RCDS) vor.

13 Ja Stimmen für Katharina, 2 Enthaltungen

Katharina Sell nimmt die Wahl an.

### b) Wahl des/der stellvertretenden Präsident/-in

Paula Aguilar Sievers (Kritische) wird von Sarah Hartz vorgeschlagen.

14 Ja Stimmen, 1 Enthaltung

Paula nimmt die Wahl an.

## TOP 6: Besprechung von Protokollen

Die Protokolle wurden zugestellt. Änderungswünsche liegen nicht vor, die Protokolle wurden ohne Gegenrede angenommen. Luca (FFJ) schlägt vor, eine Protokollvorlage einzuführen. Es wird sich auf die Protokollvorlage des FSR geeinigt.

## TOP 7: Berichte aus dem FSR

Niklas berichtet aus dem FSR. Er erzählt von Gewinnspielen, dem Schnupperstudium. Außerdem werden zwei Gremien gebildet, in denen vorsondierend wird, wie das JAG in die Prüfung eingearbeitet wird. Die Arbeit wird alsbald aufgenommen. Der Studienbeirat wird ab dann mitgenommen. Weiter wird ein Sommerfest Ende Juli stattfinden. Till Wettlaufer (FSR) berichtet und stellt die Schwierigkeiten unter Corona dar. Niklas berichtet von der kommenden Fachschaftsfahrt sowie von dem politischen Engagement auf Landesebene. Tobias Mikschaitis (FSR) hebt die Gespräche zu den Öffnungsperspektiven mit den Landtagsparteien vor. Außerdem fand ein Gespräch mit der FDP bzgl. JAG-Reform statt.

## TOP 8: Abschlussbericht Oskar Gergs (vertagt von der letzten Sitzung)

Oskar Gergs berichtet von seiner Arbeit im FSR. Gerade Corona hat ihn vor viele Herausforderungen gestellt. Er hebt die O-Wochen sowie den Einsatz für die Studierenden hervor. Im Weiteren wird auf sein Abschlussbericht verwiesen.

## TOP 9: Besprechung von Kommunikationswegen innerhalb der FSV

Konkret wurde geäußert, dass man sich auf einen Kommunikationsweg einigt. WhatsApp und Slack werden zu sehr vermischt. Es wird noch die Idee einer Cloud besprochen. Es wird sich auf Slack geeinigt. Dort soll ein Channel erstellt werden, in dem die offiziellen Dokumente gespeichert werden.

Es wird angemerkt, dass Stellvertretende keinen Zugriff auf Slack haben. Dies war mit dem Mailverteiler in der Vergangenheit aber auch nicht der Fall. Es wird darüber überlegt, die Einladungen online zu stellen, da so auch die Transparenz gewinnt und da die Sitzungen eh öffentlich sind. Dies stößt nicht auf Zustimmung. Es wird zudem erwähnt, dass manche Dokumente nicht öffentlich sind. Eine Erweiterung des Slack Channels mit nicht offiziellen Mitgliedern wird vorgeschlagen. Es wird angebracht, dass es doch schöner wäre, wenn die Mitglieder auch für das Teamgefühl nicht rotieren. Dagegen wird argumentiert, dass man nicht immer zu den Sitzungen könne, da man das Engagement bestmöglich vereinbaren soll.

Kompromiss: Ein Slack Channel heißt Tagesordnung. In diesem dürfen auch nicht offizielle Mitglieder rein. Die restlichen Channel bleiben geschlossen. Es besteht keine Gegenrede.

## TOP 10: Besprechung von Anträgen

### FFJ: „Workshop-Day“

Luca Zerhusen (FFJ) stellt den Antrag vor. Er hebt insbesondere die Dispute der Vergangenheit vor und ergänzt, dass diese durch die persönlicheren Ebene in der Vergangenheit kaum existiert haben.

Gegen den Antrag wird angebracht, dass die FSV zur Kontrolle da ist und streiten doch ausdrücklich erwünscht ist. Es wird in weiteren Punkten widersprochen. Luca erwidert, dass konstruktive Kritik

weiterhin erwünscht ist. Aber sich ein Verhältnis durch eine persönlichere Ebene verbessert. Weitere Kritikpunkte wurden angebracht. Es wurde diskutiert.

Es wird angebracht, dass die grundsätzlichen Ziele des Antrages unterstützenswert sind. Inhaltlich stimmt man nicht überein, aber dafür ist der Workshopday da. Es wird vorgeschlagen, den WSD im Rahmen einer Sitzung zu veranstalten.

Die FFJ betont, dass dies nur ein Vorschlag sei und das Ziel sei, gemeinsame „Sache“ zu machen.

Es wird versucht, harmonisierende Wort zu finden. Seitens des Präsidiums wird vorgeschlagen, inhaltliche Punkte auf die TO für die nächste Sitzung zu setzen. Das Präsidium kümmert sich um das private „Kennenlernen“, ein Grillen steht im Raum. Es wird sich mit dem FSR in Verbindung gesetzt, um konkrete Planungen zu machen. Grds. Wird Sommer angestrebt.

### Kritische Jurist\*innen: „Transparenz“

Es wird angebracht, dass es schön wäre, die Transparenz zu erhöhen. Es wird angebracht, dass Beeke (FSR) nicht überbelastet werden darf. Corona wird als Problem thematisiert. Es wird über hybride Konzepte diskutiert. Der Instagram Account der Fachschaft wird als Medium angebracht.

Beschluss (einstimmig): Präsidium und Beeke tauschen sich aus.

Es wird heute bereits eine Instagram Story und ein Gruppenbild folgen.

Die genaue Ausgestaltung ist dem FSR überlassen.

### LHG: „Jura-Treff“

Gemeinsame Treffen werden vorgeschlagen, wie Grillen usw. Die FSV soll mehr Präsenz bei Veranstaltungen des FSR zeigen. Über den Antrag wird nicht abgestimmt. Dieser Antrag soll eher als Input dienen.

### TOP 11: Sonstiges

Es wird sich darauf verständigt, die nächsten Termine zu doodlen. Ab WiSe wird ein fester Termin angestrebt.

Die Sitzung wird um 19:45 Uhr beendet.